

RS OGH 2016/3/31 3Bkd3/98, 5Bkd5/07, 23Os3/15m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.1998

Norm

DSt 1990 §1 Abs1 C1

RL-BA 1977 §50

Rechtssatz

Zu den grundlegenden Pflichten des Rechtsanwalts gehört die Abbuchung vereinnahmter Kostenvorschüsse durch Legung einer Kostennote zur Konkretisierung der erbrachten Leistung und Verwendung der bezahlten Beträge. Es reicht nicht aus, dass der Rechtsanwalt tatsächlich Leistungen erbracht hat, auf die er die erhaltenen Kostenvorschüsse anrechnet; es bedarf des konkreten Abrechnungsaktes.

Entscheidungstexte

- 3 Bkd 3/98
Entscheidungstext OGH 18.12.1998 3 Bkd 3/98
- 5 Bkd 5/07
Entscheidungstext OGH 06.12.2007 5 Bkd 5/07
Vgl auch
- RS0111484">23 Os 3/15m
Entscheidungstext OGH 31.03.2016 23 Os 3/15m
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111484

Im RIS seit

17.01.1999

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at